

Feierabend!

[youtube https://www.youtube.com/watch?v=jKZ_t3oa1IU&w=560&h=315]

Ein ganzes Volk verliert das Lachen,
stumpfe Zähne brüten braun.

Das blaue Blut in falschen Drachen
schützt ein meterhoher Zaun

und ich? Ich muss mich anpassen?

Ihr fragt mich, warum nicht?

Ich könnte es nicht mehr hassen!

Und ihr urteilt? Vor Gericht?

Ich spring nicht über diese Klingen,
nur damit es euch die Kasse füllt!

Ich werd nicht eure Hymnen singen,
nur weil das Leben sie laut brüllt!

Noch pfeiffen müde Stechuhren
den Befehl am letzten Loch,
noch sieht man Menschen spuren,
erwachen erst unter'm Joch,

noch produzieren eure Fließbänder
uns Menschen wie vom Band,
noch infizieren Neondeckenblender
guten Geist mit Schattenbrand,

noch halten ihre Baukräne
eine Wirtschaft, die längst hinkt,
noch schippern die Transportkähne,
während dieser Dampfer sinkt,

noch heilen irre Psychologen
uns die armen Kinder krank,
noch heilt man Sucht mit Drogen,
noch heilt man Willen schlank.

Noch sieht man Bomben fliegen.
Für Frieden? Blanker Hohn!
Noch verliert in euren Kriegen
stolz die Mutter ihren Sohn,

noch bunkert ihr Geld in Tresoren,

noch macht Geld Arme arm
und noch regieren uns die Toren,
noch hält die Macht sie warm,

noch existieren wir in Schichten.
Doch Feierabend! Der ist nah!
Dann ist Ende? Nein! Mitnichten!
Denn am Ende sind wir da!

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)